



Eibesthaler Dorfnachrichten

mit Veranstaltungskalender 2011

2010



**Raiffeisen in Eibesthal
1888 – 2010**

**6. Eibesthaler Wiegenwaldcup
2. Jänner 2011**

Einer der ungewöhnlichsten Sportbewerbe
des Weinviertels. Mehr Infos auf Seite 2.



Inhalt

Eibesthaler Wiegenwaldcup 2011	2
Vorwort und Bericht der Orts- und Gemeindevertretung	3
Raiffeisenkasse und Raiffeisen- kassen-Bankstelle Eibesthal	4
Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal	6
Kampfsportverein „Budo Kan Eibesthal“	7
Eibesthaler Passion – Ein Figurespiel nach Markus	8
ÖKB Ortsverband Eibesthal	9
Freiwillige Feuerwehr Eibesthal	10
Ortsbauernrat Eibesthal	11
Musikverein Eibesthal	12
Union Sportclub Eibesthal	14
Katholische Jugend Eibesthal	15
Pfarre Eibesthal „St. Markus“	16
Katholische Frauenbewegung	17
Jagdausschuss Eibesthal	18
d'Viatrixta	19
Fischereivereinerung Eibesthal	20
Weinbauverein Eibesthal	
Hauervinothek Eibesthal	21
ÖVP Eibesthal	22
Kirchenchor Eibesthal	22
Auflösung des Suchbildrätsels der Vorjahresausgabe	22
Veranstaltungskalender 2011	23
Das historische Foto	24

6. Eibesthaler Wiegenwaldcup

Am ersten Sonntag des neuen Jahres wird bereits zum sechsten Mal der Eibesthaler Wiegenwaldcup veranstaltet. Der Wettkampf setzt sich aus einem Schisprungbewerb und einem Biathlon zusammen. Geplanter Termin ist Sonntag, der 2. Jänner 2011, 14 Uhr. Der Reinerlös kommt der Kirchenrenovierung zu Gute. Wir würden uns freuen, Sie als Teilnehmer oder Besucher begrüßen zu dürfen! Infos und Anmeldung auf www.wiegenwaldcup.at

DI Martin Faber

Stellvertr. Vorsitzender des Pfarrgemeinderates



Die Champions des bislang letzten Bewerbes vom 3. Jänner 2010

Impressum

Herausgeber: Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal
Obmann Laurentius Faber, 2130 Eibesthal, Oberort 16
Tel. 02572/34 560

Texte und Fotos: Beigestellt von Vereinen und Organisationen.
Weitere Fotos, Grafiken und Logos, sofern Ersteller bekannt:
Leopold Fried, Reinhard Gindl, Monika Hammer,
Karoline Hörmann-Scheiner, Raiffeisenbank Mistelbach,
Österr. Kameradschaftsbund

Layout und Satz: webspark publishing, Leo Arthold
2130 Mistelbach, Mitschastraße 33/1/5/22, Tel. 0664/58 59 333
www.webspark.at

Herstellung: Riedeldruck OHG, 2130 Mistelbach, Mitschastraße 42
www.riedeldruck.at



Stadträtin Dora Polke



Gemeinderat Andreas Egert



Ortsvorsteher Matthias Schöpfbeck

Geschätzte Eibesthalerinnen und Eibesthaler!

Das Jahr 2010 neigt sich schon wieder dem Ende zu. Auf diesem Wege möchten wir uns als Gemeindevertreter für die gute Zusammenarbeit bedanken. Besonderer Dank gebührt den Vereinen mit ihren Obleuten und engagierten Mitgliedern, die durch ihre Arbeit und die Ausrichtung zahlreicher Veranstaltungen über das Jahr hinweg einiges in der Ortsgemeinde bewegen und so für ein lebenswertes Eibesthal sorgen. Aber was wäre schon der aktivste Verein und die schönste Veranstaltung ohne die Unterstützung der Bevölkerung? Deshalb sei den Ortsbewohnern dafür ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Einen Höhepunkt im heurigen Jahr stellten die in unserer Pfarrkirche aufgeführten Passionsspiele dar, welche in Würdigung des Engagements und der künstlerischen Leistungen aller Beteiligten vom Land Niederösterreich mit dem Kulturpreis 2010 ausgezeichnet wurden. Sehr erfolgreich verlief auch das Gastspiel der Passionsspiele in der Partnergemeinde Neumarkt i.d. Oberpfalz. Dies macht Eibesthal weit über die Grenzen unserer Region hinaus bekannt. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden! Ebenso waren der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb und der Abschnittsfeuerwehrtag der Freiwilligen Feuerwehr Dank der hervorragenden und mittlerweile routinierten Organisation ein voller Erfolg. Recht herzlichen Dank der Wehr und ihren Helfern!

Ein großes Anliegen ist uns die Schaffung von Wohnungen innerhalb der Ortsgemeinde. Diesbezüglich gibt es bereits Bemühungen, ein solches Projekt in die Wege zu leiten.

So wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2011.

*Dora Polke
Stadträtin*

*Andreas Egert
Gemeinderat*

*Matthias Schöpfbeck
Ortsvorsteher*

Vieles konnte im Jahr 2010 mit Unterstützung der Vereine und der Stadtgemeinde, aber auch mit Hilfe der EVN, des Dachverbandes und anderer umgesetzt werden:

- Unterstützung bei der Anschaffung einer neuen Kücheneinrichtung für das Jugendheim
- Neue erdverlegte EVN-Stromleitung von Strassberg bis Brunngartl
- Aushub des Eibesbaches vom Graben bei Bachhammer bis zum Sportplatz
- Neuerrichtung der Straßenbeleuchtung zwischen Strassberg, über die Ohringergasse bis zum Marktweg
- Befestigen von Güterwegen durch Aufbringen von Ziegelbruch in den Rieden Kühbrunn, Wiege, Weinstock und Steinhübl
- Befestigen von Güterwegen durch Aufbringen von Streusplitt in der Ried Saatzen
- Montage eines Verkehrsspiegels in der Prälat Fried Straße
- Neuerrichtung des Gehsteiges im Oberort vom Bachweg bis kurz vor den Pfandnerweg
- Aufbringung einer Verschleißschicht auf der Landesstraße nach Mistelbach durch die Straßenmeisterei

Raiffeisenkasse und Raiffeisenkassen-Bankstelle Eibesthal

Mit 31.12.2010 ist die Raiffeisenkassen-Bankstelle in Eibesthal Geschichte. Wir wollen daher kurz auf diese Geschichte einer wichtigen Eibesthaler Institution zurückblicken (historische Quellen bzw. Aufzeichnungen konnten wir leider nur sehr spärlich finden).

Am 2. September 1888 wurde die Raiffeisenkasse als „Spar- und Darlehenskassenverein“ gegründet. Geschäftsanteile konnten zu 10 Gulden gezeichnet werden. Die Spareinlagen wurden mit 4%, Darlehen mit 5% verzinst.

Zu dieser Zeit gab es in ganz Niederösterreich gerade einmal 18 genossenschaftlich organisierte Kassen nach dem System Raiffeisen (u.a. auch in Ebendorf und Paasdorf). Schon ca. 10 Jahre später bestanden allein im Weinviertel über 100 Raiffeisenkassen.

In der Eibesthaler Schulchronik findet sich anlässlich der Gründung folgender von Oberlehrer Rudolf Wedra verfasster Eintrag: „Auf Veranlassung meiner Wenigkeit traten am 2. September die Landwirte von Eibesthal zusammen und gründeten einen Spar- und Vorschussverein nach dem System Raiffeisen. Der Verein erhielt die behördliche Genehmigung und ich hoffe auf den schönsten Erfolg seiner Tätigkeit, die so recht ein Hilfsmittel der bedrängten Landwirte werden könnte.

Herr Pfarrer Franz Riedling wurde zum Obmann, Herr Rudolf Wedra, Oberlehrer, zum Zahlmeister gewählt. Durch die Übernahme dieses Amtes habe ich mir viel Mühe, Arbeit und Sorge aufgebürdet, doch was tut man nicht alles, um seinen Mitmenschen zu helfen“.

Ein Eintrag in der Schulchronik aus dem Jahr 1891 berichtet von einem Jahresgewinn von 72 Gulden und einem Geldumsatz von 32.000 Gulden.

Wedra, der auch zu den Gründern der Feuerwehr und der Passionsspiele zählte und als Wohltäter sehr geschätzt war, übte das Amt des Zahlmeisters bis 1906 aus.

1911 erwarb die Raiffeisenkasse unter der Obmannschaft von Josef Karl von Georg Geyer ein Grundstück (Eibesthal 213, jetzt Ohringergasse 8) um den Betrag von 110 Kronen. Baumeister Dörtl wurde mit der Errichtung eines Gebäudes beauftragt.

Das Gebäude wies nicht nur einen Kassenraum mit Wartezimmer sondern auch eine Wohnung (Küche, 2 Zimmer und Nebenräume) auf. Diese Wohnung wurde dem jeweiligen Zahlmeister kostenlos zur Verfügung gestellt.



Bankstelle Brunngartl 5, 1999 – 2010

In einem Zeitungsartikel aus dem Jahre 1911 findet sich dazu folgender Kommentar:

„Da das Amt des Zahlmeisters wegen seiner sich vielfach bietenden Schwierigkeiten in der Regel einem Lehrer übergeben wird, hat somit der Verein einem Übelstande, nämlich der leidigen Wohnungsfrage bei Lehrern abgeholfen und damit auch einen bedeutenden Teil Lehrerfreundlichkeit gezeigt“.

Mit Verschmelzungsvertrag vom 2. Jänner 1964 wurde die Raiffeisenkasse Eibesthal mit der Raiffeisenkasse Mistelbach verschmolzen. Eibesthal und Hörersdorf waren die ersten Filialen der Raiffeisenkasse Mistelbach. Die Geschäfte der Raiffeisenbank wurden bis zu diesem Zeitpunkt über viele Jahre hinweg von der Eibesthaler Lehrerin Barbara Stättner geführt.

Der Eibesthaler Josef Strobl (Eibesthal Nr. 95) war als Obmann über einen langen Zeitraum (1967-1991) für die Geschicke der Raiffeisenbank Mistelbach mitverantwortlich.

1988 wurde das 100 jährige Bestehen der Raiffeisenkasse in Eibesthal gefeiert.

1999 wurde das Gebäude in der Ohringergasse verkauft und ein Gebäude in zentraler Lage (Brunngartl 5) angemietet, wo die Filiale bis Ende 2010 betrieben wurde.

Sollte jemand über genauere Aufzeichnungen des Werdeganges der Raiffeisenkasse in Eibesthal verfügen, würde ich bitten, mir diese zu Dokumentationszwecken zukommen zu lassen.

Laurentius Faber



Bankstelle in der Ohringergasse, 1911 – 1999



Münzprägung anlässlich des 100. Bestandsjubiläums 1988



Feierlichkeiten zum 100. Gründungsjubiläum 1988



Geehrte bei der 100 Jahr-Feier 1988

Arbeitskräfte für den Winterdienst gesucht!

Für die Schneeräumung von Gehsteigen bei Grundstücken werden für den Winter 2010/2011 Arbeitskräfte gesucht. Die Bezahlung erfolgt nach geleisteten Stunden auf Basis der in der Stadtgemeinde Mistelbach angewendeten Stundensätzen.

Bei Interesse bitte ich Sie, mich anzurufen – Tel. 02572/35 043

Matthias Schöpfbeck

Ortsvorsteher Eibesthal

Behinderung des Straßenverkehrs durch parkende Fahrzeuge

Da auf den Ortsstraßen parkende PKW's immer wieder zu gefährlichen Situationen und zur Behinderung des fließenden Straßenverkehrs führen, werden die betreffenden Fahrzeughalter ersucht, künftig ihre Fahrzeuge auf Privatgrund abzustellen.

Davon am meisten betroffene Straßen und Plätze sind der Bereich um die Florianikapelle in Richtung „Viehtrift“ im Oberort, die Markusstraße sowie der Marktweg in Richtung Lisslsiedlung.

Es sei darauf hingewiesen, dass lt. Straßenverkehrsordnung für den fließenden Straßenverkehr zwei Fahrspuren bzw. mindestens 5 Meter Fahrbahnbreite freibleiben müssen.

Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal

Stichwort Dorferneuerung

Kinder wie die Zeit vergeht! Am 3. Dezember 2005 wurde ich zum Obmann der Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal bestellt und in Ermangelung konzertierter Putschgelüste bekleide ich diese Funktion immer noch. Ich bin auch nach Kräften und redlichst bemüht, diese Funktion nicht auf die Bekleidung zu beschränken, sondern ihr auch Profil und Gesicht zu verleihen. Unglücklicherweise fallen in meine Funktionsperiode auch bestimmende globale Themen wie Wirtschafts- und Finanzkrise. Auch wenn das überdrüberregionale Unwegsamkeiten sind – sie machen in Konsequenz auch vor Dorferneuerungsgemeinschaften nicht halt.

Seit Beginn des Jahres 2008 (bis Ende 2011) ist die DEG Eibesthal auch Mitglied bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung. Eine Zwischenbilanz dieser von beiden Seiten sehr engagiert ausgeübten Kooperation wird eben auch von derartigen Krisen beeinflusst.

Vorausschicken muss man, dass unsere Betreuung durch die regional zuständigen Mitarbeiter der NÖ Dorferneuerung mit Dipl. Ing. Edwin Hanak und Mag. Friederike Tagwerker wohl nicht besser sein könnte.

Nur – die NÖ Dorferneuerung ist auch nur ein Zahnrad von vielen im kommunalen Getriebe. Und wenn größeren Rädern (Bund, Länder) die entsprechende Schmierung (in Form finanzieller Mittel) fehlt, gerät das gesamte Getriebe ins Stocken.

In den ersten Jahren des Wirkens der NÖ Dorferneuerung war es natürlich für Mitglieder einfacher als heutzutage größere Vorhaben zu verwirklichen, zumal die Anzahl der Projekte in einer anderen Relation zu den zur Verfügung stehenden Mitteln stand.

So wurden beispielsweise 1997 180 Projekte mit ca. 4 Mio Euro gefördert, zehn Jahre später waren es 360 Projekte mit einem Fördervolumen von ca 4,6 Mio Euro.

So wäre in den frühen Milch- und Honigjahren auch das Projekt „Unterkirche“ gut aufgehoben gewesen. Wenngleich wir bei diesem Vorhaben vielerorts Wohlwollen und Zustimmung orten können – für ein tragfähiges Finanzierungskonzept unter dem Motto „entweder gscheit oder gar nicht“ braucht es neben der DEG und der Stadtgemeinde Mistelbach auch die Unterstützung des Landes NÖ.

Inzwischen wurde von der Projektgruppe um Reinhard Hornoff eine detaillierte Projektbeschreibung (Istzustand, geplante Umbauten, zukünftige Nutzung, Kostenschätzungen) erarbeitet und beim Land NÖ vorgelegt. Der für die Umsetzung notwendige Gesprächstermin mit für derartige Vorhaben zuständigen Personen seitens des Landes kam aber bisher nicht zustande.

Wenn wir schon bei unseren Projekten sind:

Das Projekt „Einkaufsführer“ wurde 2009 fertiggestellt und beim Projektwettbewerb der NÖ Dorferneuerung ausgezeichnet. Das Projekt „Radweg“ (Verbindung von Eibesthal mit Eurovelo 9) wurde von der Arbeitsgruppe um Peter Pelzelmayer mustergültig auf- und vorbereitet. Sämtliche notwendigerweise in das Projekt miteinzubeziehende Partner (u.a. Gemeinde, ASFinAG) haben Ihre Bereitschaft bekundet, das Projekt mitzutragen und mitzugestalten. Mit Baubeginn des nächsten Abschnittes der Nordautobahn wird dieses Vorhaben wieder in den Vordergrund rücken.

Die punkto finanzieller Notwendigkeiten als Kleinprojekte titulierten Vorhaben „Visitenkarte“ und „Passion und Wein“ befinden sich in einer intensiv-kreativen Nachdenkpause. Man kann aber beruhigt davon ausgehen, dass diese Projekte zu gegebener Zeit abgeschlossen werden.

Die DEG Eibesthal hat in den letzten Jahren einiges an Finanzreserven gebildet, um bei Umsetzung der Projekte auf einer soliden und – auch abseits dieser Vorhaben – handlungsfähigen Basis zu stehen. Wir haben uns auch intern Regeln und Mechanismen bezüglich Mittelverwendung zugrunde gelegt, die es uns erleichtern, unsere Aktivitäten zielgerichtet und vorausschauend planen und umzusetzen zu können.

Zu guter Letzt ist in diesem Zusammenhang zu erwähnen, dass es derzeit seitens der Stadtgemeinde Mistelbach Bestrebungen gibt, die Verteilung der Mittel an die einzelnen Dorferneuerungsgemeinschaften neu zu regeln. Verkürzt gesagt, wird versucht, in Gesprächen mit den einzelnen Obleuten gerechtere Verteilungsschlüssel zu finden. Eibesthal befindet sich in diesem Prozess aufgrund seines vergleichsweise außergewöhnlich hohen Maßes an eigenständigem Tun in einer sehr guten Position.

Für dieses von einem hohen Maß an Idealismus geprägte eigenständige Wirken braucht es möglichst viele Menschen, denen ihr unmittelbarer gemeinsamer Lebensraum ein Anliegen ist, und die ihn miteinander gestalten wollen.

Die DEG Eibesthal ist eine geeignete Plattform dafür. Hier hat man die Möglichkeit, zwanglos Ideen einzubringen, diese gemeinsam auszuspinnen und zu verwirklichen.

Dazu ist jeder eingeladen und wird gerne gesehen und gehört. Sollte also jemand an einem Mitwirken in der DEG interessiert sein, bitte einfach bei mir melden.



Kampfsportverein „Budo Kan Eibesthal“

Das verantwortungsvolle (Mit)Gestalten des Lebensraumes Dorf ist eine Herausforderung. Das gemeinsame Annehmen von Herausforderungen und die Auseinandersetzung damit trägt wesentlich zu einer positiven Lebensraumentwicklung und zu einem freudvollen, verständnisvollen Miteinander bei.

Im Namen aller idealistischen (Aus)Spinner wünsche ich allen Gesundheit, Zufriedenheit, gegenseitiges Verständnis und ein freudvolles Miteinander!

*Laurentius Faber
Obmann*

Der TAE KWON DO Verein Eibesthal feierte am 5. Juni 2010 sein 10 jähriges Bestehen. Mit vielen heimischen und auswärtigen Gästen zeigten unsere kleinen und großen Kämpfer eine tolle Vorführung und bekamen viel Applaus von unseren Zuschauern.

Wer möchte, kann bei uns gerne zu einem kostenlosen Probetraining vorbeikommen.

Erwachsenentraining

Freitag, 18.30 bis 20.00 Uhr, in der Volksschule Mistelbach

Kindertraining

Donnerstag, 17.30 bis 19.30 Uhr, im Kindergarten Eibesthal

Nähere Infos auf unserer Homepage www.budo-kan.at

*Ein frohes Weihnachtsfest wünscht
Sabum Helmut Massong!*

Feier des 10 jährigen Gründungsjubiläums von „Budo Kan Eibesthal“ am 5. Juni 2010



Eibesthaler Passion – Ein Figurenspiel nach Markus

EIBESTHALER PASSION EIN FIGURENSPIEL NACH MARKUS

2010 Ein großes Passionsspiel-Jahr

Es war bereits der vierte Passionsspielzyklus. Landeshauptmannstellvertreter Mag. Sobotka hat bei seiner Eröffnungsrede sinngemäß gemeint: Wenn man so ein Vorhaben viermal zustande bringt, kann man von keinem Zufall mehr sprechen, sondern schon von Tradition. Zum Gelingen hat viel Begeisterung und eine große Anstrengung beigetragen. Insgesamt waren wieder rund 100 Personen aus Eibesthal eingebunden, die mit Unterstützung der Stadtgemeinde Mistelbach, vor allem des Kulturamtes, dieses besondere Passionsspiel zuwege gebracht haben. Um die 3000 ZuschauerInnen – somit war es der bestbesuchte Spielzyklus – haben die Eibesthaler Passion in unserer Kirche gesehen. Erfreulich war auch, dass wir einerseits Jugendliche dazu gewinnen konnten, mitzutun, aber auch einen

Pensionisten begeistern konnten, sich mit 70 Jahren noch auf dieses ungewöhnliche Spiel einzulassen. Immer noch sind wir unter den Passionsspielorten mit unserer Darstellungsart mit Figuren eine Besonderheit, und Dr. Bernstengel, unser Regisseur und Kenner der Figurentheater-Szene, meint, dass wir von der Dimension her, das größte Figurentheater-Projekt in Europa sind. Heuer ist auch ein Buch der EURO-Passion erschienen, wo mehrsprachig die Passionsspielorte Europas vorgestellt werden. Darin findet sich auch die Eibesthaler Passion, was zeigt, dass sie einen anerkannten Stellenwert hat.

Eine Besonderheit war die Aufführung in der Partnerstadt Neumarkt in der Oberpfalz. Anlässlich der 850 Jahre Stadt-Feierlichkeiten wurden wir in Vertretung der Stadtgemeinde Mistelbach eingeladen, dort im „Reitstadel“, einem akustisch einmaligen Saal, zu spielen. Es war für uns eine Premiere, die Passion außerhalb Eibesthals aufzuführen und eine wirklich große Herausforderung, die wir jedoch mit unserer tollen Truppe von SpielerInnen und MusikerInnen und der großzügigen Unterstützungen beider Städte sehr gut gemeistert haben. Drei Vorstellungen haben wir geboten, die sehr gut angekommen sind und von rund 1000 Menschen gesehen wurden. ▶

Die an der Eibesthaler Passion Beteiligten



ÖKB Ortsverband Eibesthal

Eine Anerkennung unserer Arbeit kam auch von hoher, öffentlicher Seite: Ende November bekamen wir bei der Verleihung der Kunst- und Kulturpreise Niederösterreichs im Rahmen einer Feier im Festspielhaus einen dotierten Anerkennungspreis in der Sparte Volkskultur aus der Hand des Landeshauptmanns Dr. Pröll überreicht.



Die Vertreter der Eibesthaller Passion bei der Verleihung der NÖ Kunst- und Kulturpreise durch LH Dr. Erwin Pröll

Es war also so betrachtet ein erfolgreiches Passionsspiel-Jahr. Die entscheidenden Rückmeldungen sind aber jene der ZuschauerInnen, die sagen: Es hat mich sehr berührt. Wir haben Gott sei Dank viele solche Rückmeldungen bekommen und wissen damit, dass wir die Botschaft von Jesus Christus, dem Gottmenschen ansprechend verkündet haben.

*Vielen herzlichen Dank allen die dabei waren.
Ein gutes, gesegnetes Jahr 2011 wünschen
Andreas Strobl und Reinhard Gindl.*

ÖKB-Faschingsumzug 2010 durch den Oberort



Der Faschingsumzug war im Jahr 2010 eine schöne und gut besuchte Veranstaltung des ÖKB Ortsverbandes Eibesthal. Mehr als 10 verschiedene Gruppen haben sich bereit erklärt, an diesem bereits zur Tradition gewordenen Festumzug mit anschließendem gemütlichen Ausklang im Saal unter der Kirche teilzunehmen bzw. mitzuwirken.

Wir möchten daher auf diesem Wege allen, die bei diesem Fest mitgewirkt haben, ein recht herzliches Dankeschön aussprechen und würden uns freuen, wenn Sie sich beim nächsten Umzug wieder so zahlreich beteiligen würden.

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes
Jahr 2011 wünscht der Vorstand des ÖKB-ÖV Eibesthal.*



Der Musikverein Eibesthal begleitet den Faschingsumzug

Freiwillige Feuerwehr Eibesthal

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir wollen dieses Jahr zurückblickend betrachten.

Im Jahr 2010 wurden durch die Mitglieder der FF-Eibesthal insgesamt 32 technische Einsätze, Brandeinsätze und Brandsicherheitswachen geleistet. Sie waren dabei ca. 800 Stunden im Einsatz (Stand vom 19. Dezember 2010).

Neben den vielen Übungsstunden und anderen Tätigkeiten, die der Feuerwehralltag mit sich bringt (ca. 4.000 Stunden), wurde heuer unser 125 jähriges Bestandsjubiläum durch Austragung des Abschnittsfeuerwehrleistungsberbes und Abhaltung des Abschnittsfeuerwehrtages sowie mit der Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges gebühlich gefeiert. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei Zeugmeister Leopold Fried und bei Schlossermeister Gerhard Grünwald bedanken. Die beiden Feuerwehrkameraden brachten für den Ausbau des neuen Einsatzfahrzeuges ihre Arbeitsleistung und Fachkompetenz ein.

An dieser Stelle sei allen Feuerwehrmitgliedern, deren Angehörigen, Privatpersonen und ansässigen Vereinen für ihre Unterstützung unserer Veranstaltungen ein aufrichtiges Dankeschön ausgesprochen, besonders für die Mithilfe beim Feuerwehrball im vergangenen Jänner, bei der 125 Jahr-Feier mit Abschnittsbewerb, Abschnittsfeuerwehrtag und Feuerwehrheuerigen sowie beim sommerlichen Openair in der Gemeindegandgrube. Seien Sie versichert, dass mit den Erlösen dieser Veranstaltungen bestens für den Erhalt und die Modernisierung unser Wehr und somit für die Gewährleistung der Sicherheit in Eibesthal vorgesorgt wird.

In diesem Jahr hat unsere Wehr in eindrucksvoller Weise mit drei verschiedenen Berberbgruppen hervorragende Ergebnisse bei den Leistungsbewerben auf Abschnitt-, Bezirks- und Landesebene erzielt. Ein aufrichtiges Dankeschön richten wir deshalb an die für die Berberbgruppen Verantwortlichen und natürlich ebenso an alle Gruppenmitglieder. Durch die Berberbvorbereitungen lässt sich viel Fachwissen und Handfertigkeit im Einsatzfall umzusetzen. Gedankt sei auch allen Mitgliedern, welche sich im Rahmen von Lehrgängen auf Abschnitts- und Bezirksebene sowie in der Landesfeuerweherschule weiterbilden, um dadurch im Einsatz sicher und effektiv handeln zu können.

Hinweise zur korrekten Alarmierung der Feuerwehr

Bei Bränden sowie bei Unfällen mit verletzten oder eingeklemmten Personen oder auch in anderen besonderen Notsituationen, wo Menschen, Tiere oder Sachwerte in akuter Gefahr sind, müssen Sie immer die NOTRUFNUMMER 122 anrufen! In solchen Fällen werden von der Bezirksalarmzentrale Mistelbach beide Sirenen in Eibesthal ausgelöst.

Künftig wird während bzw. nach sog. Großschadensereignissen wie Sturm und Hochwasser das Eibesthaler Feuerwehrhaus besetzt sein, um den von deren Auswirkungen betroffenen Ortsbewohnern eine direkte Anlaufstelle für rasche Hilfeleistung zu bieten. Tel. Nr. Feuerwehrhaus Eibesthal: 02572 / 32 070

Im Jänner 2011 geht die fünfjährige Funktionsperiode des Feuerwehrkommandos zu Ende. Am 8. Jänner 2011 wird durch die Mitgliederversammlung ein neues Feuerwehrkommando gewählt. Wie werden Sie diesbezüglich auf dem Laufenden halten.

Das Kommando bedankt sich bei allen Feuerwehrmitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft, die so ganz wesentlich zur Gewährleistung der Sicherheit in Eibesthal beitragen. Ebenso danken wir den Angehörigen unserer Mitglieder, den Privatpersonen, der Wirtschaft und den Eibesthaler Vereinen für ihre Unterstützung. Danke der Ortsbevölkerung und den auswärtigen Gästen für den verlässlichen Besuch unserer Veranstaltungen. Gedankt sei auch der Stadtgemeinde Mistelbach, den Behörden und dem Land Niederösterreich für die vorbildliche Unterstützung. Auf Feuerwehrerebene sei dem Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommando ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Frohe Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr wünscht das Kommando!

<i>Reinhard Hornoff</i>	<i>Leopold Strobl</i>	<i>Leopold Arthold</i>
<i>Kommandant</i>	<i>Kommandantstv.</i>	<i>Leiter Verwaltungsdienst</i>

Veranstaltungen und Termine 2011

03.01.	Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch
08.01., 14 Uhr	126. Mitgliederversammlung im GH Fritsch
15.05.	Florianifeier und Hl. Erstkommunion
18. u. 19.06.	Feuerwehrheueriger
07.07.	Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch
30.07.	Openair in der Gemeindegandgrube





Vor der Siegerehrung des Abschnittsfeuerwehrleistungsbedarfes



Eine Bewertungsgruppe unserer Wehr beim Abschnittsbewerb



Übergabe des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges



Technische Übung mit der FF-Wetzelsdorf

Ortsbauernrat Eibesthal

Der Ortsbauernrat ist stets um das Agrarwegenetz der Eibesthaller Freiheit (Burgfried) bemüht. So konnte auch heuer wieder die Wegeschotterung in den Rieden Sauberg und Pirchfeld erweitert werden.

Der auch der Holzabfuhr dienende Feldweg vom Zickmarterl in Richtung Kühbrunnen konnte im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes unter Beteiligung der Stiftung Fürst Liechtenstein (Förster Ing. Egger) und der Eibesthaller Bauernschaft mit Ziegelbruch befestigt werden.

Wir danken allen Personen und Betrieben, welche beim Transport des Wegematerials mitgeholfen haben.

Der Ortsbauernrat Eibesthal



Transport des Materials für die Befestigung von Agrarwegen



Openair der Feuerwehr in der Gemeindegandgrube

Musikverein Eibesthal

Bald neigt sich wieder ein intensives Arbeitsjahr des Musikvereines dem Ende zu. Begonnen hat es in diesem Jahr am 16.01.2010 mit der Jahreshauptversammlung im GH Fritsch. Der Musikverein zählte zu diesem Zeitpunkt insgesamt 54 MusikerInnen, 4 Marketenderinnen, Obmann, Obmann-Stv. und 4 Beiräte. Heuer gab es keine Neuaufnahmen, dagegen leider einige Austritte:

Die langjährige Querflötistin Martha Schneider verließ zu Jahresbeginn aus beruflichen Gründen den Musikverein. Eine weitere Querflötistin, Cornelia Hugl, beendete im Juni nach gegenseitigem Einvernehmen mit dem Verein die Zusammenarbeit. Anfang August trat die hervorragende Klarinetistin und Saxophonistin Eva Schneider nach jahrelanger Mitgliedschaft aus beruflichen und privaten Gründen vom Verein aus. Schließlich verließ Ende August auch unsere langjährige Marketenderin Michaela Ertl den Musikverein. Sie trat in den Stand der Ehe und erwartet nun freudigen Nachwuchs. Der Musikverein bedauert all diese Austritte sehr, wünscht aber trotzdem jedem Einzelnen alles Gute für die Zukunft.

Heuer nahm der Verein wie jedes Jahr auch wieder bei unzähligen Kirchenfesten wie Palmprozession, Auferstehungsprozession, Erstkommunion mit Florianifeier, Fronleichnamsprozession, Maria Himmelfahrt, Erntedankfest und Allerheiligenprozession teil und begleitete Herrn Michael Massong, Frau Maria Mayer, Frau Maria Bernold, Frau Leopoldine Grabner und Herrn Kurt Kegler musikalisch auf ihrem letzten Weg.

Sehr erfreulich war in diesem Jahr, dass der Musikverein viele „runde“ Geburtstage von MV-Mitgliedern mitfeiern durfte bzw. noch darf:

Februar	60. GT Musiker Franz Prinz
	60. GT Musiker Leopold Besau
	70. GT Beirat Josef Hörmann
August	60. GT Kpm. Lambert Schön
September	50. GT Obm.Stv. Theresia Schneider
Oktober	70. GT Beirat Vzebgm. a.D. Leopold Hammer
Dezember	70. GT Schriftf.Stv. und Ehrenkpm. Prof. Franz Stättner

Allen Jubilaren noch einmal die besten Glückwünsche und vor allem Gesundheit für viele weitere Jahre!

Das Arkadenkonzert musste heuer aufgrund eines plötzlich aufgetretenen heftigen Gewitters vorzeitig abgebrochen werden. Rechtzeitig vorher konnten noch einige MusikerInnen unseres Vereines für ihre langjährigen Verdienste bei der Blasmusik

geehrt werden. Herr Christoph Eigner und Frau Ernestine Fried erhielten die „Ehrenmedaille des NÖ Blasmusikverbandes in Bronze“, Herrn Johann Faber wurde die „Ehrenmedaille in Silber“ überreicht und Herr Josef Schön durfte die „Ehrenmedaille in Gold“ entgegennehmen. Beim darauffolgenden „Tag der Blasmusik“ versorgten wie schon sehr oft die Familien Paar, Dietrich, Schöffbeck und Grünwald die Musiker wieder hervorragend mit Speis und Trank, wofür hiermit noch einmal herzlichst gedankt sei. Auch unser Beiratsmitglied Herr Josef Marschal trug wieder wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung bei, indem er die MusikerInnen auf seinen Anhängern gefühlvoll im „Schnecken tempo“ durch den Ort fuhr. Auch dafür noch einmal ein großes Dankeschön.

Für den Musikverein ist es immer wieder eine Freude, wenn MusikerInnen des Vereines bei Bewerben ihr Können unter Beweis stellen. So erreichte Nina Fried im Frühjahr beim Landeswettbewerb „prima la musica“ in Zeillern in der Kammermusikbewertung auf der Trompete einen 2. Platz und bestand daraufhin im Sommer die theoretische Prüfung für das Leistungsabzeichen in „Gold“ mit sehr gutem Erfolg. Noch einmal alles Gute auf diesem Wege!

Heuer rückte der Musikverein auch wieder oftmals bei außerkirchlichen Veranstaltungen aus:

So wurde im Februar beim Faschingsumzug mitmarschiert und im März eine Wahlveranstaltung im Gasthaus Fritsch musikalisch umrahmt.

Im Zuge des heurigen Eibesthaler FF-Heurigen fanden gleichzeitig auch FF-Abschnittswettkämpfe statt. Sowohl der Empfang und die Siegerehrung der Wettkampfgruppen, als auch das Frühschoppen am darauffolgenden Tag wurden vom Verein musikalisch umrahmt.

Im Juli konnte ein schon länger geplanter Gegenbesuch bei der Partnerkapelle Au/Leithaberge endlich verwirklicht werden. Unser Musikverein wurde dort sehr herzlich empfangen. Nach der Heldenehrung vor der Kirche marschierten beide Kapellen gemeinsam zum Festplatz, wo dann von unserem Verein ein abwechslungsreiches Frühschoppen zum Besten gegeben wurde. Der MV Hanfththal feierte heuer sein 90-jähriges Bestandsjubiläum, bei dem unser Verein auch eingeladen war und nach dem Festakt ein Konzerte aufspielte.

Ebenfalls im selben Monat gab unsere Hornistin Martha Scheiner ihrem Gerhard Hermann im Beisein vieler Musik-

kollegInnen in der Eibesthaler Kirche das Ja-Wort. Im Gasthaus Fritsch wurde anschließend mit Familie, Freunden und dem Musikverein kräftig bis in die Morgenstunden gefeiert.

Für das diesjährige Dämmerschoppen stellte Vzbgm. a.D. Leopold Hammer freundlicherweise wieder seinen Keller zur Verfügung. Ihm und auch der für die musikalische Umrahmung verantwortlichen Musikgruppe „Die Wiegenwälder“ sei an dieser Stelle dafür noch einmal herzlichst gedankt.

Schließlich wirkte der Musikverein heuer auch wiederum beim Stadtfest in Mistelbach mit. Am Vormittag wurde die Messe musikalisch gestaltet, anschließend ein Frühschoppen zum Besten gegeben und am Nachmittag marschierten wir sogar beim Hau-
erumzug mit.

Dieses umfangreiche Arbeitsjahr des Musikvereines wird heuer wieder mit dem allseits beliebten Herbstkonzert ausklingen. Am 28.11.2010 werden in der Pfarrkirche Eibesthal wie gewohnt viele bekannte und beliebte Melodien von den MusikerInnen des Vereines musikalisch dargeboten werden, wozu die gesamte Ortsbevölkerung und auch Musikliebhaber von nah und fern herzlichst eingeladen sind.

Abschließend bedanken sich die Vorstandsmitglieder und alle Musiker und Musikerinnen des Vereines für Ihre finanzielle und jede anderwärtige Unterstützung im Jahr 2010 ganz herzlichst. Wir bitten Sie, auch zukünftig unserem Verein treu zu bleiben.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir allen Eibesthalern und Eibesthalerinnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen „guten Rutsch“ ins Jahr 2011.

Gerhard Grünwald Vzlt. Lambert Schön Ernestine Fried
Obmann Kapellmeister Schriftführerin

Veranstaltungen und Termine für 2011

14. u. 15.05. Sammelaktion des Musikvereines
04.06., 20 Uhr Arkadenkonzert
05.06. Tag der Blasmusik
14.08. Dämmerschoppen
27.11. Herbstkonzert in der Pfarrkirche



19.06.2010 – Empfang der Wettkampfgruppen
beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Eibesthal



11.07.2010 – Freundschaftsbesuch
bei der Partnerkapelle Au/Leithaberge

Union Sportclub Eibesthal

USC-Funktionäre mit Sportehrenzeichen ausgezeichnet

Hochrangige PolitikerInnen, die Spitze der Sportunion und Weltklasse-Snowboarder Benjamin Karl – zahlreiche Prominente waren vertreten bei der Übergabe des Sportehrenzeichens 2010 in Kilb (Bezirk Melk). Mittendrin statt nur dabei: Die FunktionärInnen des USC Eibesthal. Fünf an der Zahl erhielten vom Land Niederösterreich im November die Auszeichnung für Verdienste rund um den Sport verliehen. Barbara Bruckner und Reinhard Gindl das Sportehrenzeichen in Silber, Josef Strobl, Gerhard Eigner und Christine Wachter jenes in Bronze.

Bei der Übergabe durch Sportlandesrätin Petra Bohuslav bedankte sie sich persönlich bei den EibesthalerInnen. „Ohne die ehrenamtlichen Leistungen würde sich in Niederösterreich gar nichts abspielen. Das Talent allein reicht oft nicht – Kinder brauchen auf ihrem Weg die Unterstützung von den Eltern und vor allem von den Betreuern“, hielt Bohuslav in ihrer Rede fest.

Sportlich gesehen blickt der USC auf ein Jahr mit Höhen und Tiefen zurück. Die erste Mannschaft beendete die Saison 2009/10 zwar nur als Elfter der 2. Klasse Weinviertel B, mit dem 5:1-Kantersieg in der letzten Runde gegen Atzelsdorf gelang dennoch ein versöhnlicher Abschluss. Die Herbstsaison verlief mit nur zwei Punkten nicht nach Wunsch. Im Frühjahr soll deswegen mit dem im Oktober gekommenen Neo-Trainer Josef Frischherz neu durchgestartet werden.

Ein Ausrufezeichen setzte dagegen die USC-Reserve. Sie überwintert sensationell auf dem vierten Platz. Mit 17 Punkten wurden zur Hälfte der Saison schon um zehn mehr geholt, als in der vorigen Spielzeit insgesamt. Im Frühjahr peilt das Team einen Platz in den Top-Drei an. Auch die Jugend-Auswahlen, die im Rahmen der Spielgemeinschaft mit Wilfersdorf, Bullendorf und Kettlasbrunn gestellt werden, liegen gut im Rennen. Während die U15 auf dem starken zweiten Platz liegt, rangiert die U13 an beachtlicher vierter Stelle.

Beim bereits zum 16. Mal stattgefundenen Grätzl-Turnier standen auch heuer wieder Spaß, Freundschaft und ein wenig Ehrgeiz im Mittelpunkt. Längst hat sich die Veranstaltung am Pfingst-Sonntag als Event-Highlight im Eibesthaler Frühling etabliert. Zudem setzte sich der USC auch mit dem Kantine-Betrieb beim Heidfeldkriterium und dem Punschstand beim Adventkonzert in Szene.



Verleihung der Sportehrenzeichen an unsere USC-Funktionäre v.l.n.r.: Raimund Hager, Friedrich Manseder (beide Sportunion NÖ), Barbara Bruckner, Josef Strobl, Sportlandesrätin Petra Bohuslav, Reinhard Gindl, Christine Wachter, Gerhard Eigner

Der USC bedankt sich auf diesem Weg für die Unterstützung der EibesthalerInnen und freut sich auch im Jahr 2011 auf zahlreiche BesucherInnen der Fußball-Spiele und übrigen Veranstaltungen.

Jakob Faber

Veranstaltungen und Termine 2011

- 12.03. Gesellschaftsschnapsen
- 29.05. USC-Event in Schöfbeck-Halle
- 12.06. Grätzlturnier

Katholische Jugend Eibesthal

Auch im Jahr 2010 konnte die katholische Jugend wieder an vielen Veranstaltungen teilnehmen und manche auch selbst veranstalten. Im Jugendheim fand zum dritten Mal das Beach-Volleyball-Turnier, eine Grillfeier für den neuen Jahrgang der Jugend und eine Schlager-Sturm-Party statt. Die Erntekrone und der Adventkranz wurden auch heuer wieder der Kirche von der Jugend zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mitgeholfen haben.

Im Oktober dieses Jahres beschloss das Team der Jugend, den Hauptraum des Jugendheimes zu renovieren. Es wurden neue Einrichtungsgegenstände angeschafft und neu ausgemalt. Innerhalb von zwei Wochen war der Hauptraum fertig und wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Außerdem wurden im Frühjahr die Küche und der Spielraum renoviert. Auch hier möchte ich mich im Namen der Jugend bei den fleißigen Helfern recht herzlich bedanken.



Frisch renovierter Hauptraum im Jugendheim



Die Theatergruppe der KJ Eibesthal

Wie in vielen vergangenen Jahren veranstaltet die Jugend auch heuer wieder ein Theater, das den Namen „Ganz in Weiß – das Heiratsinstitut der Extraklasse“ trägt.

Im Rahmen einer sogenannten „Ich-AG“ hat die auf diesem Sektor völlig unerfahrene und vor allem auch wenig geschickte Agnes ein Heiratsinstitut gegründet. In der Branche gibt es jedoch viel Konkurrenz, wodurch sie gezwungen ist, jeden noch so aussichtslosen und nahezu unvermittelbaren Bewerber in ihrer Kartei aufzunehmen, wie z.B.: einen Schwulen, zwei ungepflegte Bauern, eine Türkin usw. Agnes' Nachbarin und beste Freundin springt jedoch immer ein, wenn es gilt, einen hoffnungslosen Fall bei der Stange zu halten. Der übereifrige Polizist Hugo Scharfmann wird auf das Heiratsinstitut aufmerksam und versucht, als Kunde das Institut auszuspienieren. Doch so leicht wird es ihm von Agnes nicht gemacht, da sie den schwulen Heiratskandidaten an ihm ansetzt.

Auch sonst darf man gespannt sein, welche seltsamen Pärchen sich in diesem Heiratsinstitut finden.

Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen und wünschen Ihnen schon im Vorhinein gute Unterhaltung.

Das Theaterstück wird an folgenden Terminen aufgeführt

25. Dezember 2010, 19.30 Uhr

26. Dezember 2010, 14.00 Uhr und 19.30 Uhr

06. Jänner 2011, 19.30 Uhr

07. Jänner 2011, 19.30 Uhr

08. Jänner 2011, 19.30 Uhr

Karten sind ab sofort unter der Nummer 02572/20 843 erhältlich. Außerdem sind heuer erstmals Gutscheine zu erwerben.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen schöne Feiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2011 wünschen.

Im Namen des Teams der KJ Eibesthal

Katharina Faber

Pfarre Eibesthal „St. Markus“



Die Pfarre im Jahr 2010

*Wenn einer alleine träumt, ist es nur ein Traum.
Wenn man gemeinsam träumt, ist es der Anfang
der Wirklichkeit.*

Dom Helder Camara

Auch heuer hat sich die Pfarre durch den Einsatz und die Mitarbeit der vielen Gruppen wieder viele Träume erfüllt. Es waren viele Veranstaltungen, die in diesem Jahr das Pfarrleben prägten. In den gut gestalteten Pfarrblättern (s'Pfoabladl) wurde davon bereits des Öfteren berichtet. Rückblickend möchte ich daher einige Aktivitäten noch einmal in Erinnerung rufen. Neben dem Sternsingen, den Gruppenstunden, dem Mitgestalten der Gottesdienste, dem Abschlusszelten der Jungschar und dem Laternenfest der Kindergartenkinder sind wie jedes Jahr die Erstkommunionfeier und die Firmung die Highlights für unseren Nachwuchs.

Besonders ist heuer auch die Fahrt der Ministranten nach Rom zu erwähnen. Gemeinsam mit Ministrantenkollegen aus den anderen Pfarren und begleitet von Pater Josef Wilfing und Heinz Stadlbacher lernten sie die Stadt und deren wichtigsten kulturellen und religiösen Stätten kennen.

Bereits traditionell ist der gemeinsame Bittgang. Ca. 50 Personen trafen sich zum gemeinsamen Gebet bei der Bildeiche. Die Pfarre Mistelbach hatte heuer die inhaltliche Gestaltung gemeinsam mit Pater Markus übernommen. Den anschließenden Gedankenaustausch haben dann wir mit Getränken und Brot unterstützt.

Die gemeinsame Wallfahrt auf einem Stück des Jakobsweges von Falkenstein über Maria Bründl nach Eibesthal anlässlich des 25 jährigen Priesterjubiläums von Pater Franz Exiller war ein Zeichen der Wertschätzung und des Zusammengehörigkeitsgefühls für unseren Jubilar.

2010 ist die Pfarrkirche auch Schauplatz der Eibesthaler Passion gewesen. Ein Dankeschön und Gratulation für die Leistungen an alle Mitwirkenden, vor allem aber den eigentlichen Trägern der Passion Mag. Andreas Strobl und Reinhard Gindl.

Neben diesen religiös geprägten Festen wurden für die Pfarre auch heuer wieder Veranstaltungen durchgeführt, um die Finanzierung der Kirchenrenovierung abzusichern. Vom Wiegenwaldcup berichtete sogar das Landesstudio Niederösterreich in NÖ Heute.

Anfang Juli fand das Pfarrfest mit der Fahrzeugsegnung statt. Bei herrlichem Wetter und guter Laune genoss die Pfarrbevölkerung diesen Sonntag im Pfarrhof.

Das war nur ein kurzer Auszug von Veranstaltungen in unserer Pfarre. Natürlich gäbe es noch viel zu berichten. Jedenfalls ist diese Vielfalt an Aktivitäten nur durch die Mitarbeit von unzähligen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und durch die Zusammenarbeit und Unterstützung der Vereine möglich.

*Im Namen des Pfarrgemeinderates möchte ich dafür
ein herzliches Vergelt's Gott sagen und Ihnen/Euch allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches
und zufriedenes Jahr 2011 wünschen.*

Dipl. Ing. Martin Faber

Stellvertr. Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

Veranstaltungen 2011

10.07. Pfarrfest mit Fahrzeugsegnung



Ausgelassene Stimmung beim Jungscharabschlussfest



Katholische Frauenbewegung



Chronik 2010

Taufen

21.02. Leon Scheiner, geb. 30.10.2009
07.03. Marcel Eigner, geb. 10.12.2009
02.05. Katharina Scheiner, geb. 26.01.
04.07. Matthias Strobl, geb. 30.03.
18.09. Paul Neudecker, geb. 28.06.
31.10. Christoph Schöfbeck, geb. 11.08.

Trauungen

17.07. Martha Scheiner u. Gerhard Hermann

Begräbnisse

12.02. Michael Massong, gest. 06.02.
17.02. Maria Mayer, gest. 11.02.
05.03. Maria Bernold, gest. 25.02.
12.03. Leopoldine Grabner, gest. 03.03.
Juliane Schwarz, ohne Begr., gest. 22.04.
22.07. Xaver Dolenz, geb. 03.07. gest. 14.07.
19.11. Kurt Kegler, gest. 04.11.

Erstkommunion am 25.04.

Stefan Schiller u. Philipp Schöfbeck

Firmung am 24.05. in Hüttendorf mit Generalvikar Franz Schuster

Nina Fried, Markus Grum, Bernhard Hornoff, Sonja Schneider,
Georg Schöfbeck, Jakob Strobl, Nicole Stubenvoll

Die Damen der kfb-Eibesthal beteiligen sich immer wieder an gemeinnützigen bzw. karitativen Veranstaltungen und tragen so auch ihren nicht geringen Teil zum regen Pfarr- und Ortsleben bei.

Da all diese Arbeiten das „Obfrauen-Team“ (Faber Adele, Furch Barbara, Gindl Elfi, Piwalt Erna, Scheiner Karoline, Schöfbeck Walpurga) natürlich nicht alleine schaffen kann, möchten wir uns auf diesem Weg bei den Damen, die Mitglied der kfb-Eibesthal sind, herzlich für die Mitarbeit und ihren finanziellen Beitrag bedanken. Aber auch allen anderen Eibesthaler Frauen sei für die regelmäßige Unterstützung durch Aufstriche, Mehlspeisen oder ihre Mithilfe ein herzliches „Dankeschön“ gesagt.

*Außerdem wünscht die kfb-Eibesthal ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein vor allem gesundes Jahr 2011.*

*Für die kfb-Eibesthal
Elfi Gindl*

Pater Josef Wilfing mit den Ministranten in Rom



Mit Pater Franz Exiller unterwegs auf dem Jakobsweg



Jagdausschuss Eibesthal

Sehr geehrte EibesthalerInnen!

Nachdem in letzter Zeit in unserer Gemeinde viel über die Verpachtung der Eibesthaler Jagd gesprochen wurde, möchte ich Ihnen bei dieser Gelegenheit die tatsächliche Vorgehensweise und den Ablauf dieser Verpachtung mitteilen.

Die Gespräche über die Verpachtung begannen am 15.2.2010 mit einem Ansuchen des derzeitigen Jagdleiters Hr. Schiller sen. um Verpachtung der Jagd in Eibesthal.

Nachdem dieses Angebot keinerlei Details enthielt, waren die Mitglieder des Jagdausschusses der Meinung, dass dieses Angebot nicht entspricht und beschlossen in der Sitzung am 22.2.2010, dass ein weiteres, vollständiges Angebot notwendig ist. Weiters ist der Jagdausschuss der Meinung, dass genügend Plätze in der Jagdgesellschaft für ev. jagdinteressierte Landwirte frei bleiben müssen.

Das nächste Angebot wurde am 11.3.2010 dem Obmann des Jagdausschusses von Hr. Strobl M. und Hr. Schneider L. überreicht, bei dem auch um eine Verringerung des Pachtpreises gebeten wurde.

Ein weiteres Angebot von Hr. Kletzer langte am 24.3.2010 ein.

In einer Sitzung am 29.3.2010 wurde mit einer Mehrheit von 4:3 beschlossen, dass beide Angebote in der jeweiligen Form abgelehnt werden, dass die Eibesthaler Jägerschaft nicht getrennt werden sollte, Hr. Kletzer Herbert als Jagdleiter fungieren muss und Hr. Wilfing Matthias als Landwirt in die Gesellschaft aufgenommen werden muss.

Dieser Beschluss wurde am 30.03.2010 den Anbotslegern von mir schriftlich mitgeteilt und Hr. Kletzer aufgefordert, eine Jagdgesellschaft bestehend aus Mitgliedern beider Angebote zusammenzustellen.

In der schriftlichen Antwort der Jägerschaft wurde Hr. Kletzer Herbert mit ziemlich deftigen Worten diffamiert und der Beschluss ignoriert.

Hr. Kletzer teilte mir am 28.5.2010 mit, dass er eine Sitzung einberufen hat, und außer Hr. Wilfing kein Jäger aus dieser Gruppe willens ist, unter seiner Führung in der Jagdgesellschaft mitzumachen. Hr. Strobl, Hr. Bleil, Hr. Schneider G. und Hr. Schiller J. jun. verzichteten freiwillig auf diese Mitarbeit.

Hr. Kletzer Herbert überbrachte mir daher, wie vom Jagdausschuss gefordert, ein Angebot mit ihm als Jagdleiter und Hr. Wilfing Matthias als Mitglied.

Scheinbar wollten es die Personen um Hr. Strobl Michael nicht wahrhaben, aber sie fühlten sich tatsächlich berufen, ein neues Angebot am 4.6.2010 – aber jetzt ohne einen Landwirt als Mitglied – bei mir zu deponieren und in einem beigehefteten Brief zu behaupten, dass Hr. Kletzer und Hr. Wilfing die Sitzung vorzeitig verlassen haben und nicht bereit sind, in der Jagdgesellschaft mitzumachen. Das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen. Da schreibt jemand ein Protokoll einer Sitzung, die er nie einberufen hat, richtet sich das Ergebnis nach eigenem Belieben, und teilt das auch noch dem Obmann des Jagdausschusses mit. Mit einem Wort verwerflich.

Ich kann natürlich nicht auf alle Details eingehen, möchte aber schon einige Highlights anführen, die im Zuge dieser Verpachtung vorgekommen sind.

Ich bin der Meinung, dass es eine Garantie für die jagd- u. landwirtschaftliche Führung einer Jagd ist, wenn ein hauptberuflicher Landwirt und erfahrener Jäger die Geschäfte der Jagdgesellschaft übernimmt, und setzte mich daher ein, dass von der Jägerschaft in diesem Sinne die Gruppe zusammengestellt wird. Unterstütze aber auch, dass alle Eibesthaler jagdinteressierten Personen die Möglichkeit haben sollen, ihr Hobby auszuführen.

Die Mehrheit der Eibesthaler Jäger ist scheinbar anderer Meinung und will mit allen Mitteln verhindern, dass ein Landwirt Jagdleiter wird. Wobei ich anführen muss, dass diese bei der Wahl der Mittel nicht zimperlich sind und diese von Denunzierung von Kollegen, Androhung wirtschaftlicher Nachteile an Mitglieder des Jagdausschusses und persönliche Belagerung von Mitgliedern des Jagdausschusses reichen.

Kurzer Auszug aus einem Brief der Jäger:

„Herr Kletzer hat bei all diesen Aktionen zumeist durch Abwesenheit gegläntzt und der jagdliche Beitrag, sowohl von Herrn Kletzer als auch von Matthias Wilfing, war äußerst dürftig.

Daraus folgt, dass er zwar Eigeninteressen bekundet, ihm aber die Landwirtschaft in unserem Jagdgebiet ziemlich gleichgültig ist.“

Auszug Ende



d'Viatrifta

Nachdem sich auch einige Mitglieder des Jagdausschusses mit dieser Vorgehensweise identifizieren können und das auch noch unterstützen, möchte ich mich als Jagdausschussobmann von dieser verwerflichen Art distanzieren, verurteile diese aufs schärfste, bin auch der Meinung, dass das Verhalten dieser Personen in Eibesthal nie zum Erfolg hätte führen dürfen. Muss aber eine demokratische Mehrheit im Jagdausschuss akzeptieren. Alleine der Großzügigkeit von Hr. H. Kletzer durch Verzicht auf die Position des Jagdleiters ist es zu verdanken, dass die Eibesthaler Jagd nicht öffentlich versteigert wurde. Es ist aber nur zu hoffen, dass die während der Verpachtungszeit dargelegte Verhaltensweise und Verbreitung von einseitigen Phrasen der Jägerschaft im Interesse der so berühmten „Eibesthaler Zusammengehörigkeit“ keinen Schaden angerichtet hat. Ich würde es mir wünschen.

Um Ihnen noch die Bitte um Verringerung des Jagdpachtes im Antrag vom 11.3.2010 zu konkretisieren, möchte ich noch mitteilen, dass uns nach der Verpachtung ein potentieller Pächter ein ernst zu nehmendes Pachtangebot über Euro 55.000.- eröffnete. Es sollte der Jagdgesellschaft von Eibesthal schon klar sein, dass die Jagdgenossenschaft zu Gunsten eben dieser Gesellschaft auf ein Vielfaches des aktuellen Pachtpreises verzichtet und sich meiner Meinung nach auch ein wenig an Solidarität verdienen würde.

Ich bitte Sie nun nur noch, diese Ausführungen nicht mit allen Mitgliedern des Jagdausschusses in Verbindung zu bringen. Dieses Schreiben ist allein meine Meinung und Einstellung.

Alle angeführten Sachverhalte sind belegbar.

Mein obligatorisches Zitat, diesmal von Benjamin Franklin (17.1.1706 – 17.4.1790) US-Staatsmann u. Ökonom:
„Nur die Lüge braucht die Stütze der Staatsgewalt, die Wahrheit steht von alleine aufrecht.“

Zum Schluss möchte ich allen EibesthalerInnen ein schönes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Besonders den Mitgliedern der neuen Jagdgesellschaft wünsche ich eine Jagdperiode in Frieden und Eintracht.

Gerhard Barisch
Obmann Jagdausschuss



Die d'Viatrifta gibt es nun bereits schon das fünfte Jahr. Leider blieb es nicht bei der Startbesetzung, so verließ uns im Jahre 2008 Grünwald Werner am 1. Flügelhorn, der durch Hans Schmid ersetzt wurde. Aber auch heuer mussten wir zwei weitere Abgänge verkraften, nämlich Lukas Prinz am Schlagzeug und Stephan Prinz am 2. Flügelhorn. Gott sei Dank konnten die fehlenden Musiker rasch nachbesetzt werden und somit werden im nächsten Jahr Marlene Emminger am 2. Flügelhorn und Alfred Schöber am Schlagzeug uns musikalisch unterstützen.

Für das Jahr 2011 hätten wir ein „Fest“ geplant, mit dem wir gleichzeitig unser fünfjähriges Bestehen feiern wollen. Weitere Infos bezüglich dieser Veranstaltung werden wir Ihnen noch mitteilen und hoffen natürlich jetzt schon auf ihr Kommen. Unter anderem freuen wir uns auf jede Veranstaltung, seien es Hochzeiten, Geburtstagsfeiern oder Frühschoppen, die wir musikalisch umrahmen dürfen.

Folgende Feste und Veranstaltungen haben wir im Jahr 2010 umrahmt

Ortsweinkost in Eibesthal, Frühschoppen in Kottlingneusiedl, Frühschoppen in Paasdorf, Frühschoppen in Zlabern, Erntedankfest in Sievering

Außerdem spielten wir natürlich wieder bei zahlreichen privaten Festen und Feiern auf, bei welchen wir durch unsere Musik hoffentlich Freude bereiten durften. So bleibt uns nur noch, Ihnen für die Unterstützung und den Applaus im abgelaufenen Jahr zu danken, und wir hoffen auch für die Zukunft auf viele gemeinsame Stunden bei böhmisch-mährischer Blasmusik.

d'Viatrifta wünschen euch allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, Gesundheit und viel Freude!

Markus Hiller

Fischereivereinigung Eibesthal

Auch im Jahr 2010 gab es bei der Fischereivereinigung Eibesthal wieder viele Aktivitäten.

So wurde nach den Wintermonaten, wie alle Jahre, das gesamte Teichgelände von Laub und Astwerk gereinigt.

Erstmals beteiligte sich die Vereinigung im Rahmen des Ferienspiels der Stadtgemeinde Mistelbach, und es kamen 17 Kinder, teils in Begleitung der Eltern, um an einem Schnuppertag beim Angeln dabei zu sein.

Vor Abhaltung des Gesellschaftsfischens am 22.08.2010 – welches wieder gut besucht war – wurde die Teichböschung gereinigt und der Schilfbewuchs zurückgeschnitten.

In Hinblick auf die Errichtung eines überdachten Vorplatzes östlich des bestehenden Vereinsgebäudes wurde die Baubewilligung seitens der Stadtgemeinde Mistelbach nach Abhaltung der Bauverhandlung mit Bescheid vom 31. August 2010 erteilt. Diese Arbeiten werden im Jahr 2011 erfolgen.

Da eine der Uferweiden vom Windbruch bedroht war, war es erforderlich, diese nach Rücksprache mit der Stadtgemeinde Mistelbach zu entfernen.

Für das Gesellschaftsfischen im Jahr 2011, welches am 21.08. stattfindet, laden wir schon jetzt alle Angelfreunde herzlich ein.

Für kulinarisch Interessierte besteht im Mai 2011 die Möglichkeit, Fischbestellungen (Karpfen) bei Obmann Josef Schön vorzunehmen – Tel. 02572/34 184.

Wir danken allen Gemeindevertretern und unserem Ortsvorsteher für die gewährte Unterstützung unserer vorgebrachten Anliegen.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünschen die Mitglieder der Fischereivereinigung Eibesthal ein frohes und besinnliches Fest, aber auch für das kommende Jahr 2011 volle Gesundheit sowie viel Glück und Erfolg.

Josef Schön
Obmann

Franz Prinz
Schriftführer

Veranstaltungen 2011

21.08. Gesellschaftsfischen



Ferienspiel der Großgemeinde am Fischteich Eibesthal

Weinbauverein Eibesthal Hauervinothek Eibesthal



Den Beginn im Reigen unserer traditionellen Veranstaltungen machte 2010 die Faschingsmontag-Weinkost des Weinbauvereines. Die von den Winzerinnen und Winzern zur Verfügung gestellten Weinproben werden verdeckt verkostet und bewertet. Für uns WeinbauerInnen bringt diese erste Verkostung

des aktuellen Jahrganges wichtige Rückmeldungen zur Qualität unserer Weine.

Am 10. und 11. April luden die Vinothekswinzerinnen und -winzer im Rahmen der „Weintour Weinviertel“ zur Verkostung des neuen Jahrgangs in die Hauervinothek im Eibesthaller Dorfwirtshaus ein.

Die Ortsweinkost wurde heuer zum 31. Mal abgehalten. Es standen 74 Weine von 20 WinzerInnen zur Verkostung. Wir konnten uns über zahlreichen Besuch bei anfänglich schönem Wetter freuen. Den musikalischen Rahmen gestalteten d'Viatrifta.

*Im Namen der Eibesthaller Winzerinnen und Winzer
wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten
und alles Gute für 2011!*

*Ferdinand Schöpfbeck
Obmann Weinbauverein*

*Roman Girsch
Obmann Hauervinothek*

Veranstaltungen 2011

02.06. Ortsweinkost des Weinbauvereines

Mitgliedsbetriebe der Hauervinothek Eibesthal

FABER Heinrich, FABER-KÖCHL Maria, FRIED Anton,
Weinbau GIRSCH, Familie HAMMER, SCHEINER Bernhard,
SCHÖFBECK Ferdinand und Anna, Buschenschank STROBL

Hauervinothek Eibesthal

im Eibesthaller Dorfwirtshaus, Familie Fritsch
Am Schenkberg 2, 2130 Eibesthal
Tel. 02572/28 53

Geöffnet: Mo, Do, Fr und Sa 9 – 24 Uhr; So 9 – 20 Uhr;
sowie nach Vereinbarung



Ortsweinkost 2010 zu Christi Himmelfahrt am 13. Mai



Ortsweinkost 2010



d'Viatrifta sorgten für musikal. Kurzweil während der Weinkost.



Selbst den Kindern wird bei der Ortsweinkost etwas geboten.

ÖVP Eibesthal

2010 bildeten die Gemeinderatswahlen sowie der alljährliche Laurenz-Faber-Gedenkwandertag die Schwerpunkte im Arbeitsjahr der ÖVP Eibesthal.

Nach dem Eintritt unseres Obmanns Andreas Egert in den Mistelbacher Gemeinderat wurde ich als einer der bisherigen Stellvertreter zum neuen Obmann der ÖVP Eibesthal gewählt.

Eine meiner ersten Aufgaben war die Organisation des Wandertages 2010. Alle Vorbereitungen wurden getroffen, doch aufgrund des schlechten Wetters waren die Waldwege nicht begehbar und das Wandern musste abgesagt werden. Der traditionelle Abschluss in der Kellergasse Marktweg konnte jedoch stattfinden.

Grundsätzlich möchte ich anmerken, dass wir bisher beim Wandertag fast immer mit wunderschönem Wetter verwöhnt waren. Für den Wandertag 2011, der am 25.9.2011 stattfinden wird, werden wir uns dennoch über Lösungsvarianten bei Schlechtwetter Gedanken machen.

Die heurige Spende der ÖVP Eibesthal in Höhe von 500 Euro kommt der Freiwilligen Feuerwehr Eibesthal zur Ergänzung der personenbezogenen Ausrüstung zugute.

*Wir wünschen gesegnete Feiertage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

*Ewald Schneider
Ortsparteiobmann*

Veranstaltungen 2011

25.09. Laurenz Faber Gedenkwandertag

Spendenübergabe an Feuerwehrkommandant Reinhard Hornoff



Kirchenchor

Das vergangene Jahr 2010 war für den Kirchenchor sehr intensiv. Bei 7 kirchlichen Festen konnten wir liturgisch musikalisch mitgestalten. Zusätzlich zu den traditionellen Terminen wie Ostern, Pfingsten, Fronleichnam, Christkönig und Weihnachten kamen noch das 25 jährige Priesterjubiläum von P. Franz Exiller sowie das Pfarrfest hinzu.

Geprobt wird einmal die Woche im Pfarrhof und Geburtstage werden im Anschluss an die Probe gefeiert. Durch dieses Zusammensein ist eine Gemeinschaft entstanden, die über das Singen hinausgeht.

Ernestine Fried hat seit Herbst vorigen Jahres die Chorleitung inne und hat sich bereit erklärt, den Chor auch im Jahr 2011 zu leiten. So können wir uns schon auf wunderbare liturgische Aufführungen freuen. Es ist nicht einfach, neue Sängerinnen und Sänger sowie eine geeignete Chorleitung zu finden und zu halten.

Danke allen, die sich für die Weiterführung des Kirchenchores immer wieder einsetzen und so einen Teil dazu beitragen, dass Kirche vor Ort lebendig bleibt.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr
wünscht im Namen des Chores
Heinz Stadlbacher*

Auflösung des Suchbildrätsels aus der Vorjahresausgabe

Erinnern Sie sich noch an die Aufgabenstellung des Suchbildrätsels aus der Vorjahresausgabe dieser Zeitung? Damals fanden Sie auf der letzten Seite bzw. der Seite 24 der „Eibesthaller Dorfnachrichten 2009“ zwei Fotos aus dem Eibesthaller Kindergarten. Auf dem ersten Foto waren die Geburtsjahrgänge 1972, 1973 und 1974 sowie auf dem zweiten Foto die Geburtsjahrgänge 2003, 2004 und 2005 abgebildet.

Die Aufgabenstellung lautete:

Ordnen Sie den mittlerweile erwachsenen Eltern des ersten Bildes die zugehörigen Kinder des zweiten Bildes zu.
Hilfestellung: Entsprechend der Aufgabe gibt es vier Elternteile und vier Kinder.

Die Auflösung zur obigen Aufgabenstellung:

Schöpfbeck Rosa, Schöpfbeck Thomas, Faber Ulrike, Summerauer Karin bzw. Schöpfbeck David, Summerauer Katharina und Martina, Faber Marlies

Eibesthaler Termin- und Veranstaltungskalender 2011

Termine	Veranstaltungen
24.12.2010	Hl. Abend, Christmette
24.12.2010	Theatervorstellung der KJ Eibesthal, Generalprobe 14 Uhr
25.12.2010	Christtag, Hochfest der Geburt Christi
25.12.2010	Theatervorstellung der KJ Eibesthal 19.30 Uhr
26.12.2010	Theatervorstellung der KJ Eibesthal 14 u. 19.30 Uhr
02.01.	6. Eibesthaler Wiegenwaldcup
03.01.	Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch
06.01.	Hl. Drei Könige, Sternsingen
06.01.	Theatervorstellung der KJ Eibesthal 19.30 Uhr
07.01.	Theatervorstellung der KJ Eibesthal 19.30 Uhr
08.01.	126. Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Kommandos der FF-Eibesthal, 14 Uhr, GH Fritsch
08.01.	Theatervorstellung der KJ Eibesthal 19.30 Uhr
22.01.	ÖKB-Kränzchen im GH Fritsch, 20 Uhr
08.03.	Faschingsdienstag
12.03.	Gesellschaftsschnapsen des USC Eibesthal
17.04.	Palmsonntag
21.04.	Gründonnerstag
22.04.	Karfreitag
23.04.	Karsamstag, Osternachtsfeier
24.04.	Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung
25.04.	Ostermontag, Kirchenpatron Hl. Markus
14.05.	Sammelaktion mit klingendem Spiel, Musikverein Eibesthal
15.05.	Hl. Erstkommunion mit Florianifeier der Feuerwehr
15.05.	Sammelaktion mit klingendem Spiel, Musikverein Eibesthal
29.05.	USC-Event in Schöfbeck-Halle
02.06.	Christi Himmelfahrt
02.06.	Ortsweinkost des Weinbauvereins Eibesthal
04.06.	Arkadenkonzert des Musikvereins Eibesthal
05.06.	Tag der Blasmusik, Musikverein Eibesthal
12.06.	Hochfest von Pfingsten
12.06.	Grätzlturnier des USC Eibesthal
18.06.	Feuerwehrheuriger
19.06.	Feuerwehrheuriger
23.06.	Fronleichnamfest mit Prozession
07.07.	Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch
10.07.	Pfarrfest mit Fahrzeugsegnung
24.07.	Iwanestal-Frühschoppen im Pfarrhofgarten
30.07.	Openair der Feuerwehr in der Gemeindesandgrube
14.08.	Dämmerchoppen des Musikvereins Eibesthal
15.08.	Maria Himmelfahrt; Totengedenken des ÖKB und der Feuerwehr
21.08.	Gesellschaftsfischen der Fischereivereinigung Eibesthal
25.09.	Laurenz Faber Gedenkwandertag der ÖVP Eibesthal
09.10.	Erntedankfest
10.11.	Laternenfest des Kindergartens Eibesthal
27.11.	Herbstkonzert des Musikvereins Eibesthal in der Pfarrkirche
08.12.	Fest Maria Empfängnis mit dem Kirchenchor
08.12.	Adventfeier der Katholischen Frauenbewegung
24.12.	Hl. Abend, Christmette
25.12.	Christtag, Hochfest der Geburt Christi

Klassenfoto aus der Eibesthaler Schule

mit Lehrer Franz Stättner, aufgenommen im Jahre 1936

